



Am **Philosophisches Seminar** ist zum 01.02.2026 eine Vollzeitstelle als

Lehrstuhlvertretung (m/w/d)

zu besetzen.

An der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim ist für die Zeit vom 01.02.2026 bis zum 31.07.2026 eine Vertretungsprofessur für Theoretische Philosophie / Sprachphilosophie (Vertretung Prof. Dr. Wolfgang Freitag) zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Die Vertretung des Faches in Lehre und Forschung.
- Lehre insbesondere in den englischsprachigen Veranstaltungen der Bachelor- und Masterstudiengänge des Philosophischen Seminars.
- Intensive Betreuung der Studierenden.

Ihr Profil:

- Hochschulstudium, Promotion und Habilitation oder gleichwertige Leistungen.
- Herausragende Leistungen in Forschung und Lehre in einem international anerkannten wissenschaftlichen Umfeld.
- Publikationen in den jeweils führenden internationalen Fachzeitschriften.
- Pädagogische Eignung und Freude an der Lehre sowie damit verbundene ausgeprägte Präsenz an der Universität.
- Forschungsschwerpunkte in den Themen des Lehrstuhls werden vorausgesetzt.
- Erfahrungen im Lehrstuhlmanagement sowie in der Betreuung von Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase sind erwünscht.

Unser Angebot:

Das Philosophische Seminar umfasst ein Team von Lehrenden und Forschenden, die sich in den Bereichen **Theoretische Philosophie** und **Praktische Philosophie** (insbesondere in der **Wirtschaftsethik** und der **Politischen Philosophie**) sowie in der Geschichte der Philosophie engagieren.

Der Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls Philosophie I, Prof. Dr. Wolfgang Freitag, liegt im Bereich Theoretische Philosophie, insbesondere

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Der Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls Philosophie I, Prof. Dr. Wolfgang Freitag, liegt im Bereich Theoretische Philosophie, insbesondere Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik und Wissenschaftstheorie. Die frühe Analytische Philosophie bildet einen historischen Schwerpunkt.

Eckdaten

Start: 01.02.2026

Befristung: 6 Monate

Eingruppierung: W3

Stunden/Woche: 41 Stunden, die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Arbeitsort:
Mannheim, L 9, 5

Bewerbungsfrist:
26.10.2025

Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik und Wissenschaftstheorie.
Die frühe Analytische Philosophie bildet einen historischen Schwerpunkt.

Sie finden bei uns

- ein anspruchsvolles Forschungsumfeld mit hervorragenden Arbeitsbedingungen;
- interdisziplinäre Forschungszusammenarbeit durch Kooperationen mit anderen Fachdisziplinen;
- ein Internationales Lehr- und Lernumfeld;
- ein Umfeld, dass für Diversität und soziale Vielfalt steht sowie einen hohen Wert auf Gleichstellung und Chancengleichheit legt.



Exzellente
Forschungskultur



Innovatives,
universitäres
Arbeitsumfeld



Internationalität



Frauen in
Führungspositionen



Diversität



Familienfreundliche
Hochschule

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 26.10.2025** per E-Mail oder Post an:

Universität Mannheim
Philosophisches Seminar
68131 Mannheim
philosophie@uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Freitag unter
wolfgang.freitag@uni-mannheim.de
gerne zur Verfügung.

Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.